

Andrea Müller, Kantonsrätin SVP (Erstunterzeichnerin)
Hansueli Graf, Kantonsrat SVP



An den Präsidenten des Kantonsrats
Herr Stefan Lacher
Regierungsgebäude
Beckenstube 7
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, 4. April 2022

Postulat 2022/7

Sehr geehrter Herr Kantonsratspräsident

Gerne ersuchen wir Sie, das folgende Postulat auf die Traktandenliste zu setzen:

Stillstand beim Biogas beenden

Der Regierungsrat wird beauftragt, aufzuzeigen wie der Zubau der Biogasproduktion im Kanton Schaffhausen entsprechend dem Ausbauziel des kantonalen Umsetzungskonzeptes «feuchte Biomasse»¹ zu fördern sei.

Er orientiert sich dabei insbesondere an den Bereichen Hofdüngervergärung, Raumplanung und der direkten Förderung neuer und bestehender Anlagen.

Auch das Potential von Kläranlagen, der Co-Vergärung und weitere Potentiale zur Biogasproduktion sowie die Nähe zum Gasnetz sind zu berücksichtigen.

Begründung:

Biogasanlagen sind prädestiniert den Ansprüchen einer tragfähigen Kreislaufwirtschaft gerecht zu werden. Die in den organischen Reststoffen enthaltenen Nährstoffe bleiben im Vergärungsprozess erhalten und werden als Naturdünger den landwirtschaftlichen Kulturen zurückgeführt. Durch die Vergärung von Hofdünger werden einerseits beträchtliche Mengen an Treibhausgasen reduziert und Nährstoffverluste minimiert und andererseits kann Handelsdünger eingespart werden.

Es braucht Anreize und zielführende Konzepte, dass mehr Bauernbetriebe ihren Hofdünger landwirtschaftlichen Biogasanlagen zur Verfügung stellen. Dadurch würden Klimaschutzleistungen generiert und Nährstoffverluste minimiert. Es gilt als oberstes Ziel alle zur Verfügung stehenden Ressourcen zur Strom-, Wärme- und Treibstoffproduktion zu nutzen und so die regionale Wertschöpfung und Versorgungssicherheit zu erhöhen.

Bei Biogas handelt es sich um eine äusserst kostbare und vielseitig einsetzbare Energieform, die in Zukunft eine grosse Rolle zur Spitzendeckung in Energieverbänden spielen muss. Durch Biogasanlagen gelieferte Bandenergie, d.h. Strom, der zu allen Jahreszeiten unabhängig von der Witterung produziert wird, kann auch netzausgleichend eingesetzt werden. Es gibt dazu kaum eine Alternative, wenn die Energieversorgung möglichst klimaneutral sein soll. Deshalb müssen sämtliche Potentiale zur Gewinnung von Biogas ermittelt werden. Auch Systeme für feste Biomasse, z.B. Kammersystem und das Potential von Kläranlagen müssen berücksichtigt werden.

Wie Beispiele aus der ganzen Schweiz zeigen, gibt es durchaus Möglichkeiten, welche der Kanton nutzen könnte. So gilt es die raumplanerischen Hürden für die Biogasproduktion abzubauen. Die kantonale Bewilligungspraxis für den Bau entsprechender Anlagen sollen vereinfacht und beschleunigt werden, damit das grosse Potenzial an Biomasse genutzt werden kann. Zudem gäbe es Möglichkeit über kantonale Förderzuschüsse oder zinslose Darlehen neue Projekte oder den Ausbau bestehender Anlagen im Bereich Biogas zu fördern, was die notwendige langfristige Planungs- und Investitionssicherheit dieser Projekte erhöht.

Weiter ist jeglicher Hofdünger energetisch zu verwerten und so brachliegendes Potential zu nutzen. Die bei der Vergärung von Hofdünger freigesetzten Kationen wie Kalium, Calcium oder Ammonium lassen sich als Flüssigdünger in floristischen oder landwirtschaftlichen Kulturen einsetzen und dadurch energieintensive Handelsdünger ersetzen. Das bei der Vergärung gebildete Methan ist einer sinnvollen Nutzung zuzuführen (Strom, Wärme, Treibstoff). Um die Landwirtschaft nicht durch Zwang zu verpflichten, sondern gezielt zu motivieren, wäre eine Ressourcenausgleichszahlung für den Aufwand der Hofdüngierzufuhr an bestehende Anlagen eine Möglichkeit. Dies als Anreiz für eine Startperiode (z.B. die ersten zwei Jahre).

Wir schlagen zusammenfassend drei Handlungsbereiche vor:

- Die Regierung soll die stillgelegte Arbeit aus dem Umsetzungskonzept «feuchte Biomasse» wieder aufnehmen.
- Die Landwirtschaft soll durch das schon vorhandene Instrument des Ressourcenausgleiches unterstützt und motiviert werden, ihre Hofdünger energetisch zu nutzen.
- Die Bewilligungspraxis für Biogasanlagen soll so weit wie möglich vereinfacht werden.

Dass es noch viel Potential im Bereich Biogas gibt, bestätigt der Bericht² aus dem Jahr 2013 und das darauf aufbauende Umsetzungskonzept «feuchte Biomasse»¹. Es stellt sich abschliessend die Frage, was den Kanton in den letzten neun Jahren davon abgehalten hat, dafür zu sorgen, dass der entsprechende Zubau an Biogas statt findet.

Der Kanton Schaffhausen ist aufgefordert zu handeln und das regional vorhandene Potenzial zu nutzen!



Andrea Müller



Hansueli Graf

¹ <https://sh.ch/CMS/get/file/2938976d-99b5-4ce8-89e3-b220888f26d9>

² <https://sh.ch/CMS/Webseite/Kanton-Schaffhausen/Beh-rde/Verwaltung/Baudepartement/Departementssekretariat-Baudepartement/Energiefachstelle-21689-DE.html>

Vorstoss

Motion/Postulat von Andrea Müller und Hansueli Graf vom 4. April 2022 betreffend «Stillstand beim Biogas beenden»

Untenstehende Ratsmitglieder unterstützen mit ihrer Unterschrift den Vorstoss:

Name / Vorname (bitte in Blockschrift eintragen)	Partei	Unterschrift
Ullmann Corinne	SVP	C. Ullmann
Wüms Josef	SVP	J. Wüms
Isiker Arnold	SVP	A. Isiker
Schlatter Martin	SVP	M. Schlatter
Fehr Markus	SVP	M. Fehr
Bringolf Lukas	SVP	L. Bringolf
Hirsiger Hebest	SVP	H. Hirsiger
Schnetzler Andreas	EDU	A. Schnetzler
Schede Peter	SVP	P. Schede
Sammel Erb	SVP	E. Sammel
Müller Markus	SVP	M. Müller
Pankli A. Ullig	SVP	A. Pankli
Pegula Salathie	EVF	S. Pegula
Schmidig Rainer	EVF	R. Schmidig
Schraff Jannik	GLP	J. Schraff
May Alage Magoya	GLP	M. May
Bücher Tim	GLP	T. Bücher
Mel B. Luri	GLP	M. Mel
Lorenz Louis	FD?	L. Lorenz
Jordan Leyland	FDP	L. Jordan
Tebatas Nihal	FDP	N. Tebatas



Christian Gibus	Nittk	
Capaul Urs	Grüne	
Eichenberger Jean	Grüne	J. Eichenberger
Marianne Wildberg	-	M. Wildberg
Looser Gianduca	JG	G.L.
Matthias Fick	SP	Matthias Fick
KUAPP HANNES	SP	H. Kuapp
De Ventura Linda	SP	L. De Ventura
MARCO PASSARAO	SP	M. Passarao
Grubler Heinzler Irene	SP	I. Grubler Heinzler
Müller Bruno	SP	B. Müller
Freivogel Matthias	SP	M. Freivogel
Fulder Kurt	SP	K. Fulder
Neukamm Peter	SP	P. Neukamm
Portmann Patrice	SP	P. Portmann
Bleier Urszila	SP	U. Bleier
Neumann EVG	SP	E. Neumann
Fluocher Melanie	SP	M. Fluocher
Daniel Meyer	SP	D. Meyer
Schmidt René	GLP	R. Schmidt
Wilk Roland	GRÜNE	R. Wilk
FACCALSI JERGO	FDP	J. Faccalosi
Palzgraf Maurus	JG	M. Palzgraf